C 2087 F
Heft 793

1891-2022

Clubzeitung

Oktober 2022

Triumph am Voßberg: Herren qualifizieren sich für die EHL-Endrunde

BEI DEN BUCHEN

„Bei den Buchen – Wohnen am Wasserturm“

- KfW 55 EE Erneuerbare Energien durch Erdwärme und Photovoltaik
- Ruhige, begehrte Lage angrenzend zu Eppendorf
- Diverse Einkaufsmöglichkeiten & sehr gute Anbindung an den ÖPNV
- 9 Apartments, 3 Maisonettes, 1 Stadthaus
- Wohnflächen von ca. 37 – 177 m² / 1 – 5,5 Zimmer
- Hochwertige Innenausstattung in zeitlosem Design

Beratung und Verkauf durch

LUETHEN
Ground + Building

Lüthen & Co. BA3
Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Neuer Wall 84 | 20354 Hamburg
verkauf@luethen-immobilien.de

www.bei-den-buchen.de

T (040) 360 99 20 10

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Freunde im HTHC,

Zuschlag erhalten, Herausforderung angenommen und gewonnen: Die KO16 der EHL waren für uns als Club ein wirklich großer Erfolg. Unsere Hockeyherren haben es geschafft und werden bei den Final 8 über Ostern im nächsten Jahr alles geben – und dort ist dann wieder alles möglich.

Diese wirklich große Veranstaltung zum Erfolg zu machen, ist nur gelungen, weil wir uns erneut als eine sehr starke Clubgemeinschaft bewiesen haben. Vorbereitungen über Wochen, in den letzten Tagen davor bei durchaus schlechtem Wetter alle Aufbauten hinbekommen, dann vier extrem anstrengende Tage bewältigt und am Feiertag danach bei durchgängigem Regen der Abbau der Tribüne durch viele Helfer. Ganz viele helfende und unterstützende Mitglieder an der Seite unserer Mitarbeiter in den vielen Aufgabenbereichen und dabei haben einige wirklich wenig Schlaf bekommen. Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten – und es gilt unser Versprechen, dass wir uns für einige Jahre nicht erneut bewerben werden.

Beim Schreiben dieses Textes steht das spannendste Wochenende unserer Hockeyjugend in dieser Feldsaison noch an: Alle sechs Mannschaften von der U14 bis zur U18 kämpfen um die Titel bei den Deutschen Meisterschaften. Waren wir im letzten Jahr mit fünf Mannschaften am Start schon sehr stolz, toppen wir es jetzt noch einmal – Dank und große Anerkennung für alle Beteiligten. Und auch dieses gelingt nur, weil neben der Arbeit auf den Plätzen ganz viele Eltern und Freunde einen wirklich großen Einsatz zeigen und enormen Aufwand betreiben.

Im Tennis haben unsere 1. Herren in der Außensaison leider den Aufstieg in die Regionalliga verpasst. Ganz knapp war der Gegner aus Berlin überlegen und das ist bei Betrachtung der einzelnen Ergebnisse einfach bitter – brutal, dass es im Tennis auf einen einzigen gespielten Ball ankommen kann und es Unentschieden regelhaft nicht gibt. Aber sie werden erneut Anlauf nehmen und in der kommenden Hallensaison zeigen, dass sie als Team die Reife für die Regionalliga haben.

Unsere dritte White Night im August hat den Teilnehmenden insgesamt wieder sehr viel Spaß gemacht, und es ist toll, dass wir diese schöne Sommerveranstaltung etabliert haben. Die Schwächen an dem Abend sind erkannt und aufbereitet und wir sagen zu, dass die kulinarische Gestaltung nächstes Jahr besser wird. Bitte schon einmal vornotieren: Zweiter Samstag nach den Sommerferien – also am 2. September 2023.

Unser Vorstand Werner Dünnleder hat weiter hinten einmal beschrieben, an welchen weiteren technischen Verbesserungen auf unseren Anlagen wir aktuell arbeiten oder für welche Möglichkeiten wir in die Planungen eingestiegen sind – spannend und insbesondere in den jetzigen Zeiten auch besonders wertvoll für unseren Etat. Gern einmal lesen und dabei bitte auch anerkennen, was Werner Dünnleder fortgesetzt für unseren Club leistet.

Ich wünsche allen beim Lesen der wieder sehr bunten Clubzeitung viel Vergnügen. Lassen Sie uns alle gemeinsam hoffen, dass wir unseren Sportbetrieb in der Hallensaison aufrechterhalten können. Wir bitten erneut um Verständnis für die abgesenkten Temperaturen in den Hallen und sind uns sicher, dass alle hinreichend Verständnis dafür aufbringen. Bei einem milden Winter nutzen wir auch möglichst intensiv unsere Außenplätze. Und ganz generell bitte ich weiterhin darum, in unseren Hilfen für die vielen Flüchtlinge aus der Ukraine nicht nachzulassen.

Bei Anregungen, Vorschlägen oder aus anderen Gründen können Sie mich gern wie immer unter ruschmeyer@hthc.de erreichen.

Gerhard Ruschmeyer
Erster Vorsitzender

DOROTHEUM

SEIT 1707

WILLKOMMEN IN EINEM DER GRÖSSTEN AUKTIONSHÄUSER DER WELT

700 Auktionen,
100 Experten,
40 Sparten, mehr als
300 Jahre Erfahrung

Beratung und Übernahme zur Auktion
Dorotheum Hamburg
Dr. Katharina zu Sayn-Wittgenstein
+49-162-523 91 84, hamburg@dorotheum.de

Alle Auktionen unter: www.dorotheum.com

Palais Dorotheum Wien | Tel. +43-1-515 60-570
Hamburg | Düsseldorf | München | Mailand | Rom | Neapel | London | Brüssel | Prag | Paris | Tel Aviv

Palais Dorotheum, Wien

8

22

30

32

HOCKEY

8 Europa zu Gast am Voßberg
12 Die neuen Spieler der 1. Herren
14 HTHC mit allen sechs Teams im Final Four
15 Die Feldsaison der Hockeyjugend

TENNIS

18 Tennissaison: Wichtige Weichen gestellt
20 Nordliga: Starke Saison trotz verpasstem Aufstieg
22 Die 1. Damen: Aller guten Dinge sind drei – warum es diesen Winter Zeit ist, aufzusteigen!
23 Die neuen Spielerinnen
24 Das ist Wahnsinn!
25 Jugendturnier: Tolle Leistungen und ganz viel Spaß
26 Clubturnier 2022 der Erwachsenen: Lust auf mehr!
27 Die Clubturnier-Sieger 2022
28 Geselligkeit wird großgeschrieben: Indian Summer Classics

LACROSSE

30 Damen und Herren: Start in die Hinrunde der neuen Saison

INSIDE

3 Editorial
6 Der Vorstand informiert
7 Deshalb bin ich im HTHC – und im Business Club
16 Unsere Jubilare 2022
31 HTHC-Histörchen
32 Was plant der Vorstand?
34 Sponsoren
Impressum

GERD RUSCHMEYER

Der Vorstand informiert

Heute kann ich mit Freude über weitere Sponsor-Partnerschaften berichten:

Seit September haben wir einen neuen Silber-Partner für unsere Hockeyjugendabteilung: „House Attack – Home & Garden“ ist ein renommierter Onlineshop für Garten- & Indoormöbel sowie Wohnaccessoires, der zur Firma A&T Handelsgesellschaft mbH aus dem Raum Hamburg gehört.

Wir sind dankbar für diese Partnerschaft und gespannt darauf, das ein oder andere Möbelstück von House Attack bei Zeiten auch mal bei uns am Voßberg betrachten zu dürfen. Kamran Taheri, CEO, äußert sich wie folgt zum Sponsoring: „Wir freuen uns, mit dem HTHC diese Partnerschaft eingehen zu können. Der HTHC steht für Tradition und Erfolg im Hockey. Wir als Unternehmen aus dem Raum Hamburg freuen uns über die neu geschlossene Partnerschaft und die Unterstützung des Nachwuchses und der Trainer beim HTHC.“

Die Kleinhempel GmbH steht für kompetente Partnerschaft in allen Fragen der visuellen Kommunikation. Sie garantieren Folgendes: Sie haben eine Vision? Wir machen sie sichtbar, von Fassaden über Messestände bis zur LED-Wall. Digital und analog.

Über diese neuen Partnerschaften sind wir sehr glücklich – auch sie helfen uns, unser Leistungsniveau im HTHC zu gewährleisten.

Und unser Partner elho bietet uns vor der kalten Jahreszeit und baldigen Ski-Saison sensationelle Kaufgelegenheiten.

Diese Unternehmung verantwortet Beratung für Hochleistungssportler, um einen ausgewogenen und leistungsstarken Lebensstil zu entwickeln und unterstützt Profisportler, sich optimal auf ihre Saison und ihren Saisonhöhepunkt vorzubereiten. Platziert wird dieser Partner hinten auf den Röcken unserer 1. Hockeydamen.

Immobilienvermittler aus Mainz, der gern auf seine geschäftlichen Bereiche über unsere 1. Hockeydamen aufmerksam machen will. Platziert wird dieser Partner hinten auf dem Trikot.

Zur Feier der großartigen Erfolge der Jugendmannschaften bei der Deutschen Meisterschaft lädt unser offizieller Sponsor elho zum Shoppen ein: Mit dem Code HTHC-DM22-40 erhalten Vereins-Mitglieder, -Friends & -Family ab sofort für kurze Zeit 40 % Rabatt auf das komplette Sortiment – inklusive der brandneuen Winterkollektion! Nur solange der Vorrat reicht. Hier geht’s zum Shop: www.elho.de

Wer unseren Sponsor elho kennt, kennt elho Freestyle: Die Kultmarke der 80er ist zurück und verbindet seither wieder facettenreiche Sportaffinität mit Lebensfreude und scheut dabei keine auffälligen Farben und Formen. Lässige Sport- und Streetstyles, die größtenteils auf Originalen der Vergangenheit basieren. elho ist kein Retro-Label, elho ist eine Heritage-Marke.

Das ist aber noch nicht alles: Auf den Umsatz*, der mit dem Code HTHC-DM22-40 getätigt wird, spenden wir zusätzlich noch mal 10% an den Jugendbereich des HTHC.

*unter Berücksichtigung von Rücksendungen

KATHRIN SEVERIN – VORSTAND HTHC BUSINESS CLUB

Deshalb bin ich im HTHC – und im Business Club

Vor 10 Jahren fand unsere Tochter über eine Hockey-AG in der Grundschule Knauerstraße (vielen Dank Fenja Poppe!) in den HTHC – und so auch wir Eltern.

Schnell wurden wir in die viel beschriebene Clubfamilie aufgenommen, als Betreuerin durfte ich die Hockey-Mädchen Jahrgang 2006 lange Zeit begleiten und den besonderen Zusammenhalt im Hockeysport erleben – was ich als ehemalige Tennisspielerin so nicht kannte. 2019 entwickelte Michael Faulenbach die Idee des Business Clubs im HTHC (www.hthc-bc.de). Ein berufliches Netzwerk für den Austausch, gleichzeitig Unterstützer unserer Bundesliga-Mannschaften sowie Förderer sozialer Projekte; dafür war ich sofort zu begeistern.

Vier gesellige Treffen im Jahr geben unseren derzeit 66 Mitgliedern eine tolle Möglichkeit des Austausches, und wir sind aktuell einer der wichtigsten „Sponsoren" im Verein.
Es wäre großartig, wenn wir diese Runde erweitern und vor allem weibliche Mitglieder gewinnen können. Sprecht mich einfach an!

Und während ich diese Zeilen schreibe, werde ich von den Tennisdamen Ü50 angefragt – und kehre so nochmal auf den Tennisplatz zurück, toll.

Danke HTHC

Veranstaltung am 5. Oktober mit René Adler und Tobias Hauke – Kathrin Severin, Gerd Ruschmeyer und Michael Faulenbach als Vorstände HTHC Business Club

DR. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT

Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde und Prävention, Schnarchtherapie

Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde, Wurzelkanalbehandlungen, Abrasionsgebisse

Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, unsichtbare Zahnspangen

Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für Parodontologie, Peri-implantitisbehandlung

Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com

DR. THOMSEN & KOLLEGEN

STEPHAN VON VULTEJUS

Europa zu Gast am Voßberg – und der HTHC feie

ert die Qualifikation für die Endrunde!

Europa zu Gast am Voßberg

Insgesamt 16 Teams aus elf Nationen, neun Schiedsrichter, zwölf EHL- und EHF-Funktionäre sowie zahlreiche Journalisten (allein das die Spiele in die ganze Welt übertragende TV-Team umfasste 20 Personen) waren zwischen dem 29. September und 2. Oktober zu Gast am Voßberg. Bereits ab Montag, den 26.9., richteten wir die Anlage den Anforderungen der EHL entsprechend her. Eine Tribüne für 500 Plätze entstand auf den Tennisplätzen 4 und 5, ein mehrstöckiger TV- und Videoturm wurde aufgebaut und last not least richteten wir natürlich eine Hospitality-Zone mit kolumbianischem Kaffee, einem großen Schwenkgrill sowie einem von Makke betreuten Bierwagen ein, welcher rund um die Uhr frequentiert wurde, insbesondere am Abschlussabend, der den Partyhöhepunkt bildete. Insgesamt knapp 3.000 Zuschauer bevölkerten die Anlage an den vier Tagen.

Voller Einsatz

Um diesen Event durchzuführen, waren wochenlange Planungen notwendig. So mussten wir u.a. 14 Teams shutteln (Abholung vom Flughafen ins Hotel, Fahrt zum und vom Training sowie zu und von den Spielen). Dies geschah mit vier VW-Bussen. Somit wurden in Summe 336 Fahrten koordiniert, und alles klappte wie am Schnürchen. „Fahrdienstleiterin" Daisy Pongs hat sich einmal mehr selbst übertroffen und wirklich jeder Fahrer lieferte die Gäste zuverlässig ab. Nette Kontakte zu den ausnahmslos dankbaren und höflichen Teams entstanden und so mancher Fahrer hat Gegenden in Hamburg („wo ist eigentlich Billwerder?") kennengelernt, die ihm zuvor gänzlich unbekannt waren.

In Summe funktionierte alles fast beängstigend gut. Chefkoordinator Volker Dressel und das Team der Geschäftsstelle rotierten und machten alles Menschenmögliche, um immer

wieder neue Baustellen zu schließen, Helga und Moni und „ihre Ladies-Combo" saßen vier Tage am Stück und verkauften Tickets und alle Ballkinder und Teambetreuer waren jederzeit engagiert im Einsatz. Es war die HTHC-Familie, die diesen Event gemeinsam gemeistert hat und wir haben ausschließlich nur Lob, Dank und viel Anerkennung erhalten.

Und „der Wettergott" war zumindest bei den HTHC-Spielen einsichtig. Der HTHC hat mit diesem Event noch einmal nachdrücklich sein positives Image im europäischen Hockey manifestiert, und wie schön waren die herrlichen Szenen am Sonntagabend, als Spieler aus Wien, Terassa, Barcelona und vom HTHC gemeinsam Lieder anstimmten und den Moment genossen.

Erfolgreiches Hockey

Natürlich hat auch die tolle Leistung der Mannschaft zum Gelingen und zu der großartigen Stimmung beigetragen. Nach Siegen gegen die schottischen Western Wildcats (9:1) und Real Club de Polo Barcelona (3:0) qualifizierte sich das Team von Christoph Bechmann fürs Viertelfinale zu Ostern, welches voraussichtlich in den Niederlanden oder Belgien ausgetragen wird. ■

Wir helfen im Trauerfall

KRÖPP
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht
☎ 35 27 48
ständige Dienstbereitschaft

Mittelweg 44 · 20149 Hamburg

Die neuen Spieler der 1. Herren

Schon bei den beiden Spielen in der Runde der EHL waren sie eine große Unterstützung und werden es auch bei den kommenden Bundesligaspielen der Herren sein, um die Qualifikation für die Final Four zu erreichen.

Kilian Pöhling

zurück vom Hamburger POLO-Club.

Hywel Jones

vom Hampstead & Westminster Hockey Club; Waliser, der in England gespielt hat.

Luis Holste

kam über den Crefelder HTC zu uns und hat davor beim Mannheimer HC gespielt.

Moritz Frey

kam über den FC Barcelona zu uns und hat davor beim Mannheimer HC gespielt.

Santiago Binaghi

kommt vom Club Gimnasia y Esgrima de Buenos Aires aus Argentinien zu uns in den HTHC.

Christoph Soldat

kommt vom NAVAX AHTC Wien aus Österreich zu uns.

Wir begrüßen unsere neuen Spieler in unserem Club und wünschen allen einen guten Start und schnelles Eingewöhnen in die familiäre Welt des HTHC!
#nur der HTHC.

ESTRO

ULTIMATE BALL CONTROL

STEPHAN VON VULTEJUS

HTHC mit allen sechs Teams in den Final Four

Nachdem die Jugendteams des Harvestehuder THC bereits alle Hamburger und Norddeutschen Meistertitel gewonnen hatten, konnten sie sich auch bei den Deutschen Zwischenrunden beeindruckend in allen Altersklassen durchsetzen.

Dabei richtete der HTHC in einer Mammutveranstaltung mit einer Vielzahl von engagierten Eltern auch alle Zwischenrunden selbst auf den beiden Clubanlagen am Voßberg und in Langenhorn aus sowie auf dem wunderschönen Platz vom THC Horn-Hamm im Stadtpark und beim Club an der Alster in Wellingsbüttel. Herzlichen Dank an die beiden befreundeten Clubs für ihre Hilfsbereitschaft!

Siege der MU14 und WU14

Während sich die MU14 vom Trainer Tomek Laskowski sehr souverän gegen den Marienburger SC (5:0) und den Mannheimer HC (5:1) durchsetze, mussten die favorisierten WU14 des HTHC lange Zeit um den Einzug zittern und sahen gegen die spielstarken Mädchen vom HTC SW Bonn lange wie sichere Verlierer aus. Schon 2:0 führen die Rheinländerinen im letzten Viertel, um dann doch noch im Shoot-Out dem HTHC zu unterliegen. Ausgerechnet die überragende Annika Schönhoff scheiterte im Shoot-Out als letzte Schützin nach Foulspiel per 7 Meter an HTHC-Torhüterin Ronja Sieck. Im Finale setze sich Harvestehude dann souverän gegen Jonas Diesings Mädchen von Rotation Prenzlauer Berg mit 4:0 durch.

Enge Erfolge der WUI16 und MU16

Die MU16 vom HTHC tat sich vor allem im Halbfinale gegen starke Kölner von SW schwer und siegte aber dennoch knapp mit 2:0. Im Finale wurde dann die HG Nürnberg souverän mit 7:1 besiegt. Die WU16 des HTHC siegte im Halbfinale gegen den Düsseldorfer HC mit 3:0 und dann in einem sehenswerten und technisch hervorragenden Spiel im Finale knapp aber nach starker zweiter Halbzeit nicht unverdient gegen den Mannheimer HC. Dieser hatte sich Samstag in einem packenden Spiel gegen den ASV München mit 4:2 durchgesetzt.

Werbung für Offensivehockey beim Spiel der MU18 ggen den BHC

Im ältesten Jugendbereich konnten die Harvestehuder von Trainer Christoph Bechmann auf dem Voßberg am Samstag den Westvierten Crefelder HTC mit 6:2 besiegen. Insbesondere die beiden Nationalspieler Paul Glander und Ben Hasbach lieferten eine Glanzpartie ab. Sonntag ging es dann hoch her. Trotz durchgängiger zwei oder gar drei Tore-Führung kamen die Berliner vom BHC um Christian Franz immer wieder ran und letztendlich waren alle am Voßberg froh, dass die Schlusssirene ertönte und sich der HTHC in einem Torfestival mit 7:6 gegen den BHC durchsetzte. Das war Werbung für Offensivhockey! Die WU18 des HTHC tat sich Samstag gegen den CHTC schwer und siegte nur knapp mit 3:2, um nach sicherlich passenden Worten vom Trainer Kristian Kloss dann sonntags den HC Ludwigsburg mit 5:0 zu schlagen.

Das Final Four kann kommen

Insgesamt tolle und faire Spiele bei wunderbarem Herbstwetter in Hamburg und liebevoller Organisation zahlreicher HTHC-Eltern sowie einem Großkampftag auch für die Verbandsorganisatoren und Nachwuchsschiedsrichter. Das FINAL FOUR kann kommen und alle freuen sich aufs nächste Wochenende! ■

Aus dem Spiel der WU16 gegen den Mannhei

Sammeln vor dem Spiel: Die MU16 siegte geg

Die MU14 bei taktischer Besprechung mit Tra

mer HC

gen die Mannschaft aus Nürnberg

ainer Tomek Laskowski in der Halbzeitpause

MICHAEL GREEN

Die Feldsaison der Hockeyjugend

Liebe Kinder, liebe Jugendlichen, liebe Eltern!

Wir sind voller Freude über eine Feldsaison 2022, die für unsere Hockeyjugend wieder außerordentlich erfolgreich war.

Gute Platzierungen mit allen Teams in der Liga

Durch alle Altersgruppen haben wir mit den Teams in der Liga gute Platzierungen erreicht. Im Ergebnis konnten sich 14 von 20 Teams, das sind 70% unserer Hockeyjugend, auf die ersten vier Plätze in Hamburg spielen. Auch unsere Jüngsten in der U10 und U8 haben fleißig an Turnieren teilgenommen und haben Pokale und Urkunden mit nach Hause gebracht.

Sensationelle Erfolge auch im Leistungsbereich

Wir freuen uns dazu über zahlreiche Titel im Ligabetrieb ab der U12. Mit neun Hamburger Meistern, sechs Norddeutschen Meistern und sechs Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften steht unsere Hockeyjugend auch im Leistungsbereich grandios da!

Nun drücken wir den Teams der weiblichen und männlichen U14, U16 und U18 die Daumen für die anstehenden Final Four.

Großer Dank an die Trainer, Betreuer und Eltern

Die Kinder und Jugendlichen können auf sich stolz sein – wir sind es auch! Herzlichen Dank an die Trainer, die Betreuer und die Eltern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung der Hockeyjugend diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Schöne Grüße
Michael

MJA Hamburger Meister Regionalliga, Norddeutscher Meister, Qualifikation DM Final Four
MJB1 Hamburger Meister Regionalliga, Norddeutscher Meister, Qualifikation DM Final Four
MJB2 6. Platz Oberliga
KA1 Hamburger Meister Regionalliga, Norddeutscher Meister, Qualifikation DM Final Four
KA2 4. Platz Oberliga
KB1 Hamburger Meister Regionalliga
KB2 3. Platz Oberliga
KB3 5. Platz Oberliga
KB4 17. Platz Verbandsliga

WJA1 Hamburger Meister Regionalliga, Norddeutscher Meister, Qualifikation DM Final Four
WJA2 3. Platz Oberliga
WJB1 Hamburger Meister Regionalliga, Norddeutscher Meister, Qualifikation DM Final Four
WJB2 Hamburger Meister Oberliga
WJB3 5. Platz Verbandsliga
MA1 Hamburger Meister Regionalliga, Norddeutscher Meister, Qualifikation DM Final Four
MA2 11. Platz Oberliga
MB1 Hamburger Meister Regionalliga
MB2 4. Platz Oberliga
MB3 7. Platz Verbandsliga
MB4 3. Platz Verbandsliga

6x Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften
6x Norddeutscher Meister
9x Hamburger Meister
2x 3. Platz und 3x 4. Platz in Hamburg

14 von 20 Teams (70%) auf den ersten vier Plätzen in Hamburg

Alle C-und D-Bereiche: Turnier-Teilnahmen und Turniersiege

Unsere HTHC-Jubilare 2022

20 Jahre

Becker, Jan Carlos Constantin
Bergen, Gerd
Biederlack, Stephan
Brockmeyer, Marc Enzo
Brockmeyer, Ute
Dubick, Anja
Fahle-Olszowka, Stephanie
Ferus, Susanne
Furler, Kai
Hasenclever-Langwieler, Christiane
Jahr-Seitz, Susanne
Krüger, Dr. Kai
Krüger, Rosa
L`Orange-Jividen, Elisabeth
Lipsky, Florian
Matthes, Jutta
Medjeral, Mathew
Pape, Ute
Pflug, Benjamin
Pflug, Petra
Poppe-Rentsch, Fenja
Raabe, Marina
Seitz, Berth Michael

25 Jahre

Bechmann, Christoph
Bothmer, Dietrich Graf von
Erich, Michael
Finn, Joachim
Finn, Zinha
Goerig, Katharina
Hollender, Martina
Hübner, Jan
Meinen, Simone
Mirow, Anna-Katharina
Nafzger, Tobias
Seeger, Christina
Seeger, Katharina
Stuhlmann, Anne-Rieke
Vilas Escribano, Jose-Miguel
Wenzel, Oliver
Wittholz, Beatrice

30 Jahre

Cuvry, Andreas de
Green, Dr. Michael
Knauer, Stefan

40 Jahre

Egloff, Lutz
Hauke, Julica Carolin
Jungclas, Dr. Hans
Knauer, Dorothee
Kummer, Sibylle von
Laporte, Kristin de
Olszowka, Roman
Petersson, Klaas Peter
Windthorst, Jan Erik

50 Jahre

Galle, Michael
Hauke, Rembert
Köser, Jochen
Ludwig, Cornelia
Meyer, Horst
Weber, Dr. Walter
Wex, Philip

60 Jahre

Duchow, Gunter
Franke, Wilfried
Lassen, Volker

70 Jahre

Asschenfeldt, Konrad
Hinrichs, Peter
Köser, Annette
Linke, Frank
Wagner, Doris

70 Jahre+

Blunck, Greta
Brevern, Hartmut von
Lampe, Herwig
Lehmann, Dr. Rainer
Linke, Karl Thomas
Riedel, Bernt
Rodewaldt, Michael
Schamvogel, Hans-Günter
Schönewolf, Dr. Helmut
Zenner, Michael

80 Jahre

Wieprecht, Lore

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2022:

25. November 2022

Fotonachweise:

Alan Orpin: S. 14
Lars Kopp: S.1, 3, 5(2), 8, 10(8), 12(6), 14(2), 33
Frank Linke: S. 5(4), 10(2), 16, 18, 20, 24
Christian Prieß: S. 25, 26
Aus der Clubgemeinschaft: S. 5(2), 6, 7, 20, 21, 22(2), 23(4), 28, 30

ELHO GRATULIERT UND **SCHENKT**

40 % RABATT

AUF DAS **GESAMTE** SORTIMENT!

elho gratuliert allen Mannschaften zu den großartigen Erfolgen der Feldsaison 2022: Mit dem **Code HTHC-DM22-40** erhalten Vereins-Mitglieder, -Friends und -Family ab sofort für kurze Zeit 40 % Rabatt auf das komplette Sortiment – inklusive der brandneuen Winterkollektion!

Obendrauf **spendet elho 10 %** des Umsatzes*, der mit dem Code HTHC-DM22-40 getätigt wird, an den Jugendbereich des HTHC.

JETZT SHOPPEN & SPAREN: www.elho.de

elho®

BACK TO FREESTYLE

*unter Berücksichtigung von Rücksendungen

OLAF BUSKE

Tennissaison: Wichtige Weichen gestellt

Der Sommer 2022 ist nun zu Ende und wir blicken auf eine von tollem Wetter und auch etlichen guten Nachrichten geprägte Tennissaison zurück.

In der Nachwuchsarbeit arbeiten wir mit über 500 Kindern und Jugendlichen, denen unser Trainerteam jede Woche unseren wunderbaren Sport näherbringt. Das ist eine erhebliche organisatorische Aufgabe. Dazu kommen noch die stark nachgefragten Feriencamps, die auch in diesem Jahr Jugendlichen und Trainern viel Spaß gebracht haben. Wie angekündigt, haben wir mit einem veränderten Konzept den Fokus auf den Leistungsbereich verstärkt. Die Einführung zusätzlicher und geförderter Trainingseinheiten auf mehreren Plätzen in Langenhorn für die jeweiligen Mannschaftsspieler wurde gut angenommen und wir konnten intensiver mit den Jugendlichen arbeiten. Viele Eltern haben dazu sehr positive Rückmeldungen gegeben und wir bedanken uns bei Euch dafür, dass ihr die etwas höhere logistische Herausforderung unterstützt habt.

Leistung und Gemeinschaft fördern

Wir werden weitere Schritte zur Entwicklung unseres Jugendbereichs durchführen, die einzelnen Spielerinnen und Spieler individueller betrachten und zwecks Verbesserungen beraten. Dazu fand auch eine erste Sichtung im September statt, um uns ein noch besseres vergleichendes Bild der Mannschaften zu verschaffen und diese mittelfristig zu planen. Dort haben wir auch empfohlen, nach Möglichkeit in den Wintermonaten – in denen bei uns keine Jugendpunktspiele stattfinden – Turniere zu spielen. 2022 konnten wir feststellen, dass eine ansteigende Zahl unserer jungen Stars bei Hamburger Turnieren vertreten waren, und wir glauben, da geht noch mehr.

Kinder verbessern sich dadurch erheblich, entwickeln Ehrgeiz und begleitende Eltern lernen sich kennen. Das fördert Leistung und Gemeinschaft in unserem Club und bereitet auf die Punktspiele im nächsten Sommer vor.

In der vergangenen Saison haben wir bei den Jugendmannschaften bereits wieder Aufstiege in die nächsthöhere Spielklasse zu verzeichnen.

Unsere Spitzenmannschaften bei den Damen und Herren wollen wir mittelfristig stärken und streben das sehr anspruchsvolle Niveau der Regionalliga an. Gleichzeitig möchten wir diese Mannschaften, die ja unsere Flagships darstellen, ebenso stark in die Clubgemeinschaft integrieren, damit sie für uns alle und vor allem für die Jugendlichen Vorbilder sind. Bei den Damen hat unser starkes und sympathisches Team leider die im vergangenen Jahr erreichte Nordliga knapp nicht halten können, uns aber etliche respekteinflößende Matches beschert und vor allem einen tollen Mannschaftsspirit bewiesen. Als Konsequenz hat sich die Mannschaft gleich aus sich heraus und begleitet von Trainer Marco Lange verstärkt und bereitet sich nun sehr energiegeladen auf Erfolge im kommenden Winter und Sommer vor.

1. Herren begeistern

Unsere 1. Herren verzauberten uns im Sommer mit einem souveränen Sieg in ihrer Staffel und fantastischen Matches auf sehr hohem Niveau. Etliche Spieler der Mannschaft weisen ATP-Erfahrungen auf und das kann man bei den Spielen auch klar erkennen. Leider zogen unsere Helden beim Regionalliga-Aufstiegsspiel beim Berliner SC mit einer durch vier knapp verlorene Match-Tie-Breaks geprägten Begegnung mit 4:5 das schlechtere Los. Sie haben aber gezeigt, dass sie auch auf Sand bereits Regionalliganiveau haben. Auch die Herrenmannschaft wird sich ab diesem Winter nochmals verstärken.

Neue Ideen

Wir bedanken uns bei allen Fans, die die Spiele besucht haben, und bei allen Unterstützern der Mannschaften herzlich für das Engagement. Auf dem weiteren Weg ist Engagement für diese Mannschaften wichtig, Unterstützung bei den Spielen und auch Sponsoring. Um unseren auch jenseits des Tennisplatzes interessanten Spielerinnen und Spielern einen noch besseren Bezug zu unserem Club zu ermöglichen, werden wir in diesem Winter ein Mentorenprogramm mit Mitgliedern des HTHC für die Mannschaften organisieren und denken ebenso über künftige Sponsorenreisen zur Saisonvorbereitung der Teams nach.

Der HTHC war in dieser Saison mit 36 Mannschaften am Start.

157 Spiele wurden gespielt,
87 Spiele wurden gewonnen.
7 Mannschaften sind aufgestiegen.
5 Mannschaften sind abgestiegen.

Ich glaube, das kann sich sehen lassen und zeigt die hohe Begeisterung von Euch allen für unseren Sport.

Die diesjährigen Clubmeisterschaften haben wir über einen längeren Zeitraum nach den Ferien ausgetragen, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen und mehr Spielbegegnungen zu ermöglichen. Mit den Finalspielen wurde es am Ende zeitlich etwas knapp. Deswegen überlegen wir, im nächsten Jahr bereits mit Saisonbeginn zu starten und frühzeitiger eine schicke Saisonabschlussfeier für alle Tennisspieler zu planen.

Es gibt in der Zukunft noch viel zu tun: Das Clubbüro um Volker Dressel ist für den Tennisbetrieb nicht ausreichend besetzt und sollte personell und technologisch gestärkt werden, damit die Aufgaben mit mehr Routine erledigt, die Trainer besser unterstützt und die Kommunikation mit unseren Mitgliedern gestärkt werden kann.

Bleibt positiv!

Auch bitte ich Euch um Eure Unterstützung bei der Motivation des Büros und der Trainer. Ein positives Wort und Verständnis können manchmal vielfach mehr bewirken als ein Tadel. Dies gilt gerade für den Sport auch in unserem Club.

CHRIS SERAPHIM

Nordliga: Starke Saison trotz verpasstem Aufstieg

Die 1. Herren von links nach rechts: Felix Giesberts, Justus Lehmann, David Jordan Sanchis, Philipp Storjohann, Coach Bedri Yenilmez, Marat Deviatiarov, Vasil Mladenov, Christian Seraphim, John Giesberts und Maximilian Todorov

Die Sommersaison 2022 war für die 1. Herren des HTHC von Anfang bis Ende spannend. Insgesamt sechs Spiele hatte das Team in der Nordliga zu bestreiten.

Nachdem der Spielplan veröffentlicht wurde, war es für das Team um Coach Bedri klar, dass die ersten Spiele unbedingt gewonnen werden mussten und die zwei stärksten Gegner (Hannover und Alfeld) am Ende der Saison warteten. Die ersten vier Spiele liefen glatt mit 9:0-, 7:2-, 7:2- und 7:2-Siegen und das Team bewies, wie gut es bereits zusammenspielte und dass es früh in Form war. Kein Doppel wurde verloren und die Stimmung an den Spieltagen und bei den Trainings war super.

Coach Bedri schaffte es, eine unglaubliche Atmosphäre ins Team zu bringen, alles für die Spieler zu organisieren und das Team optimal auf die Matches vorzubereiten. Es fühlt sich durch ihn mit den Jungs der 1. Herren wie eine kleine Tennisfamilie an und gibt den Matches und Trainings umso mehr Freude und Spaß. Ohne ihn wäre das alles halb so gut und wir danken ihm für den Einsatz und die Unterstützung über die ganze Saison hinweg!

Das Team, motiviert durch die klaren Siege, hatte hohe Erwartungen gegen Hannover und Alfeld und spielte in beiden Matches hochklassiges Tennis. Am Ende der regulären Saison stand der HTHC auf der Spitzenposition der Nordliga, nach Siegen mit 6:3 gegen Hannover und 9:0 gegen Alfeld.

Viel Energie fürs Team

Marat Deviatiarov verlor kein einziges Match in der Nordliga und begeisterte das Team mit seinem Kampfgeist und seiner mentalen Stärke. Trotz der schwierigen Situation in seinem Heimatland Ukraine und Nachwuchs zuhause spielte er jedes Match und organisierte neue Teamkollegen für die wichtigen Matches aus Bulgarien und Spanien. Wir können uns glücklich schätzen, dass er als Spieler und Trainer jetzt fest im HTHC ist.

Marat Deviatiarov: Mental starker Spitzenspieler, Motivator der 1. Herren und Trainer im HTHC

Maxi Todorov und Chris Seraphim verloren beide nur ein Match und der deutsche Neuzugang John Giesberts zeigte mit einer 3:0-Bilanz und seiner lustigen und lockeren Art, dass er eindeutig im richtigen Team gelandet ist. Philip Storjohann, Felix Giesberts, Tom Kruse, Marco Lange und Justus Lehmann brachten wichtige Siege, viel Unterstützung und vor allem viel Energie fürs Team. Wer einmal bei einem Heimspiel war, weiß, dass man Justus von Platz 5 bis zum Pool hören kann, egal, ob er selbst spielt oder seine Teamkollegen anfeuert. Er gibt immer alles.

Die Freude war also riesig, sich das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Regionalliga erarbeitet zu haben. Um nochmal extra Motivation zu holen, gab es für das Team eine Vorstellung im Business Club des HTHC und einen tollen Abend, an dem jeder den HTHC und seine Mitglieder noch besser kennen lernen durfte. Das motivierte zusätzlich, für diesen tollen Club und die Mitglieder zu spielen und alles zu geben.

Tennisgott auf der falschen Seite

Beim Aufstiegsspiel in Berlin lief dann vieles nicht wie erhofft. Mit einer knappen 4:5-Niederlage und vier verlorenen Punkten im Match-Tie-Break ging die Saison zu Ende. Neun- von zehnmal hätte das Team dieses Spiel

wahrscheinlich gewonnen, aber so ist der Tennissport – manchmal ist der Tennisgott auf der anderen Platzseite.

Mit etwas Abstand kann das Team und Coach Bedri nun auf eine sehr erfolgreiche Saison mit einem unglücklich verlorenen letzten Spiel zurückblicken. Aufzusteigen wäre natürlich „the cherry on top of the cake“ gewesen.

Wichtiger ist, dass die ganze Saison unglaublich viel Spaß gemacht hat. Die kleine Tennisfamilie mit den Jungs und Coach Bedri, die Clubmitglieder und Fans und die Unterstützung des Vorstands durch Gerd Ruschmeyer und Olaf Buske sind etwas Besonderes. All das motiviert uns, wieder frisch anzugreifen in den nächsten Saisons. There is lots of Tennis to be played! Wir freuen uns über jede Unterstützung in der Wintersaison, wenn wir wieder in der Regionalliga attackieren.

Neuer Spieler bei den 1. Herren

Hallo,
mein Name ist Bastien Presuhn und ich bin 22 Jahre alt. In meiner Jugend konnte ich viele internationale Turniere im Einzel und im Doppel für mich entscheiden, wodurch ich mich am Ende auf Platz 170 der Jugendrangliste gespielt habe. Des Weiteren konnte ich mir mit verschiedenen Partner den 1. Platz im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften erspielen.

In der Weltrangliste wurde ich auf Platz 870 geführt. Ich freue mich sehr auf die neue Saison mit dem HTHC. Ich kenne das Team schon sehr gut. Mit Christian Seraphim habe ich 2018 in Oberhaching trainiert. Gegen Marat durfte ich des Öfteren spielen und bin daher sehr glücklich, dass wir jetzt auf der gleichen Seite stehen. Ich freue mich schon sehr auf die unglaubliche Atmosphäre und auf das starke Team.

ANNIKA NEUSS

Alle guten Dinge sind drei – warum es diesen Winter Zeit ist, aufzusteigen!

Die 1. Damen von links nach rechts: Kseniya Rabushka, Giulia Riepe, Kathleen Skiba, Trainer und Coach Marco Lange, Valeriia Bazhanova, Antonia Höpfner, Marie-Carolin Siems. Es fehlen Sophie Engelhardt und Annika Neuß auf dem Foto.

Kaum ist der Sommer vorbei, machen sich die Tennisdamen fit für den Winter. Nachdem wir uns diesen Sommer leider in der Nordliga geschlagen geben mussten, sind wir im Winter bereit, den Doppelaufstieg in Angriff zu nehmen. Warum es diesen Winter rund gehen wird?

1. Unsere frisch gebackenen Muddis sind zurück auf dem Court.
2. Haben wir uns ordentlich verstärkt.
3. Sind wir heiß wie Frittenfett.

Im Winter 2020 hat uns Corona leider den Aufstieg vermasselt, da die Saison vorzeitig abgebrochen worden ist und wir unser letztes entscheidendes Spiel nicht durchführen konnten. 2021 waren wir punktgleich mit dem Tabellenführer; uns fehlte lediglich ein Matchpunkt, um gleichzuziehen mit Großflottbek (32:10 vs. 31:11). Deshalb steht für uns fest – dieser Winter gehört uns. Durch unseren gestärkten Kader und die Rückkehr einiger Spielerinnen, wollen wir nicht nur mit der 1. Mannschaft, aber auch mit der 2. Mannschaft den Aufstieg anpeilen.

Unterstützung ist weiter gefragt!

Damit wir unser Ziel erreichen, wird uns unser Trainer Marco Lange nicht nur beim Training auf dem Platz jagen, sondern auch bei den Punktspielen neben dem Platz pushen. Bekanntlich sind mehr Stimmen lauter als eine – deshalb freuen wir uns auf jede weitere Unterstützung von Euch! Kommt vorbei, macht ordentlich Lärm und helft uns somit beim Aufstieg.

Fünf neue Spielerinnen

„Wie habt ihr Euch denn jetzt verstärkt?“ – schnallt Euch an, schenkt noch einmal nach und dann lest weiter, denn fünf neue Spielerinnen werden unser Tennismannschaft verstärken und ab sofort öfter auf der Anlage zu sehen sein. Noch einmal von der ganzen Mannschaft – herzlich willkommen! Wir sind froh, dass ihr den Weg zum geilsten Club gefunden habt #nurderhthc.

Nicht nur der Sport ist Teil der Tradition beim HTHC, sondern auch, um ein oder zwei Getränke bei Antonia nach ordentlichem Schwitzen zu sich zu nehmen. Deshalb findet Ihr im Steckbrief der Mädels auch deren Lieblingsgetränk, um auf die Siege mit Euch anzustoßen oder wenn wir mal einen Trostschluck brauchen. Denn auch das schweißt schließlich eine Mannschaft zusammen.

Vielen Dank auch noch einmal für die ganze Unterstützung im Sommer. Wir nehmen den positiven Schwung und die Motivation definitiv mit in die Halle.

Nur der HTHC,
Eure Tennisdamen

Die Neuen

Maike Zeppernick

Alter: 31
LK: 2,1

Beruf: Senior Analyst bei Statista
Lieblingsgetränk nach einem Match: Weinschorle
Schlaghand: rechts
Lieblingsschlag: Rückhand
Hobbies neben Tennis: Bouldern, Padel Tennis, Reisen & Ukelele
Im HTHC seit: September 2022
Vorherige Vereine: TC Alsterquelle, THC Horn Hamm
Geilste Erfolge: die Siege in der 2. Bundesliga mit dem THC Horn Hamm, Erreichen der Sweet 16 Division mit dem Team der University of Nebraska, aber vor allem: endlich Matches mit Spaß spielen zu können.
Ziele mit dem HTHC: Spaß haben am Tennis und die Mannschaft kennenlernen.

Emma Stauber

Alter: 19
LK: 2,8
Beruf: Ausbildung beim DTB (Trendsportarten – Beachtennis – Padel Tennis)
Lieblingsgetränk nach einem Match: Bierchen
Schlaghand: rechts
Lieblingsschlag: Vorhand Inside Out
Hobbies neben Tennis: Reisen, Essen, Beachtennis, quality time mit Freunden
Im HTHC seit: September 2022
Vorherige Vereine: Etuf Essen, TC Rheinstadion Düsseldorf
Geilste Erfolge: Fünf Jahre Stipendium „Rafa Nadal Academy“, D1 Tennis USA, ITF Junior Finalteilnahme, Rafa Nadal Academy Doku (schaut es Euch auf Amazon Prime an).
Ziele mit dem HTHC: Sich gegenseitig weiterhin zu motivieren und gemeinsam besser werden, Aufstieg – Zusammenhalt – Teamgeist – Vertrauen.

Nina Schwab

Alter: 23
LK: 2,9
Beruf: Produktmanagerin bei Tchibo
Lieblingsgetränk nach einem Match: Lillet
Schlaghand: rechts
Lieblingsschlag: Vorhand
Hobbies neben Tennis: Freunde treffen, Reisen, Fotografieren
Im HTHC seit: März 2022
Vorherige Vereine: TC Waldbronn (in der Nähe von Karlsruhe)
Geilste Erfolge: Stipendium für College Tennis in Florida
Ziele mit dem HTHC: Den Aufstieg anpeilen, aber vor allem Spaß mit einer tollen Mannschaft haben.

Majlena Pedersen

Alter: 27
LK: LK 5,8
Beruf: Personalreferentin bei tesa SE
Lieblingsgetränk nach einem Match: immer nach Lust und Laune mal Moskow Mule, ein kaltes Bier, Radler, Lillet, Aperol – für jeden Spaß zu haben
Schlaghand: rechts
Lieblingsschlag: Rückhand Longline
Hobbies neben Tennis: mit Freunden und Family Zeit verbringen, Yoga praktizieren, kreativ sein, Interieur, Spazieren, Wandern, Lesen
Im HTHC seit: Mai 2022
Vorherige Vereine: Braunschweiger Tennis- und Hockeyclub
Geilste Erfolge: DTB Kader Spielerin → Junior Fed Cup Team, Bundesligaspielerin, Deutsche Mannschaftsmeisterin, 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.
Ziele mit dem HTHC: Spaß und Siege mit den Tennisdamen.

Franziska Neesen

Alter: 26
LK: ausbaufähig
Beruf: Ärztin
Lieblingsgetränk nach einem Match: Aperol oder Gin Basil Smash
Schlaghand: rechts
Lieblingsschlag: Vorhand kurz cross
Im HTHC seit: Frühjahr 2022
Vorherige Vereine: TC Blau Gelb Eckerförde, TC Blau Weiß Stralsund, Kiel Ravensburg
Geilste Erfolge: Landesmeisterin Mecklenburg Vorpommern
Ziele mit dem HTHC: Aufstieg und viel Spaß haben.

RAINER KOPPKE

Das ist Wahnsinn!

Die Herren 65 schreiben Clubgeschichte: Hamburger Meister

Als Wolfgang Petry 1983 mit seinem Song „Das ist Wahnsinn“ die Charts stürmte, dachte keiner daran, dass der Hit der 80er knapp 40 Jahre später der Hit der 65er werden würde.

Ungeschlagen mit einem Start-Ziel-Sieg gewannen die Tennis-Senioren den Titel in Hamburgs höchster Spielklasse. Ein Erfolg, den es in der schwarz-gelben Club-Historie in dieser Altersklasse noch nicht gegeben hat. Wahnsinn.

Das Finale

Dass das letzte und entscheidende Match gegen den bis dahin ebenfalls unbesiegten TC LANGENHORN mit 6:0 gewonnen wurde, war die royale Krönung. Das Finale am Voßberg war zwar nicht vergnügungssteuerpflichtig, am Ende aber zählt wie immer nur das Ergebnis. 5:1 beim THC am FORSTHOF, 5:1 beim SC CONDOR, 4:2 gegen den UHC. Und dann der Hype am letzten Spieltag bei subtropischen Temperaturen. Wahnsinn.

Die mannschaftliche Ausgeglichenheit, die beispiellose Harmonie und die „Geilheit“ auf Tennis sind die Erfolgs-Garanten. Und dennoch stehen zwei Spieler im Fokus: der an zwei gesetzte GERD NORDMEYER und der an drei gesetzte THOMAS BÖSENBERG. Sie waren als einzige bei allen vier Matches dabei. Gerd gewann alle Einzel und drei Doppel. Thomas gewann drei Einzel und alle Doppel. Wahnsinn.

Die Glorreichen Sieben

Und weil es einfach Klasse war, dass die GLORREICHEN SIEBEN die Meisterschaft an den Voßberg geholt haben, kam dem Chronisten die Idee, jedem noch das Prädikat eines Film-Klassikers zuzuordnen. Eine nicht ganz ernst gemeinte, aber doch zutreffende Einschätzung. Passend zum Spielertyp und/oder zur Spielweise:

Die glorreichen Sieben der Herren 65 von links nach rechts: Rainer Koppke, Hans Meuers, Thomas Bösenberg, Gerd Nordmeyer, Fred Lembke und Sönke Peters. Auf dem Foto fehlt der Siebte: Peter Sielmann.

Die Einzelspieler

1 Hans Meuers
„IN TÖDLICHER MISSION“

2 Gerd Nordmeyer
„EINER KAM DURCH“

3 Thomas Bösenberg
„DER UNSICHTBARE DRITTE“

4 Peter Sielmann
„MAN NANNTE IHN HOMBRE“

5 Fred Lembke
„DER MIT DEM WOLF TANZT“

6 Rainer Koppke
„DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN“

7 Sönke Peters
„TROUBLEMAKER“

Die Doppel

A l l e :
„VIER FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJAH“

Und hier die Backstage-Akteure, die ohne Wenn und Aber feste Größen im 65er-Team sind, aber aus vielerlei Gründen (geschäftlich, privat, krank oder verletzt) leider nicht zum Einsatz kommen konnten: RONALD STEILING – CHRISTIAN MÜLLER – KAI KRÜGER – KLAUS HORNUNG – MANFRED SENDER - FRANK LINKE – MICHAEL APENBERG.

Nach dieser großartigen Saison freuen sich alle auf einen „wahnsinnig heißen Winter“.

MARCO LANGE

Jugendturnier: Tolle Leistungen und ganz viel Spaß

Tagesturnier der Altersklassen U7, U8 und U10. Es fehlt auf dem Bild unser Trainer Marco Lange, der an diesem Tag unsere U8-Mannschaft bei ihrem letzten Punktspiel der Saison betreute

Vom 28. August bis zum 3. September veranstaltete das Tennistrainer-Team das traditionelle HTHC-Jugend-Clubturnier.

Wie im vergangenen Jahr spielten die Altersklassen U7, U8, U9 am Montag und die U10 am Freitag jeweils Tagesturniere inklusive Finalspiele. Obwohl in den offiziellen Punktspielen vom Hamburger Tennisverband in diesen Altersklassen gemischte Teams für die jeweiligen Vereine antreten, hatten wir uns dazu entschlossen, auch bei den Clubmeisterschaften für unsere Kleinsten separate Turniere für Jungs und Mädels anzubieten.

Separate Turniere für Jungs und Mädels

Dieser Modus wurde bereits letztes Jahr sehr positiv angenommen. Die Kids spielten in kleinen 4er- bis 6er-Gruppen gegeneinander und konnten dort Erfahrungen sammeln und ihr Erlerntes spielerisch anwenden. Dabei spielte „jeder gegen jeden" auf Zeit im Punktesystem der Profis, und am Ende des Tages qualifizierten sich die Besten aus jeder Gruppe für die Finalspiele, die noch am selben Tag stattfanden.

In der U7 konnten sich am Ende Rafael Rath und Laura Michelsen durchsetzen. In der U8 siegte bei den Mädels Anela Engelbrecht und bei den Jungs teilten sich sogar Henry Wichels und Henri Franz die Goldmedaille. In der Altersklasse U9 gewannen Paula-Sophie Dohnke und Erwin Cheng. In der U10 wurde neben den Medaillen in Gold, Silber und Bronze der Zwergenpokal ausgespielt. Hier standen am Ende Ava Frings-Rupp und Anton Schneider ganz oben auf dem Treppchen.

Die Jugendlichen der Altersklassen U12, U15 und U16/18 trugen ebenfalls Tagesturniere aus. Hier traten alle je nach Gruppengröße in Matches auf Zeit (ca. 20 Minuten) gegeneinander →

Winterhuder Marktplatz 17
22299 Hamburg
tel: 513 26 716
mail: physio@22zwo99.de
web: www.teamplusandiw.de
Wir sind geimpft+geboostert & arbeiten mit FFP2-Maske
team+
Andi W.
Physiotherapie am Winterhuder Markt
Krankengymnastik, Massage, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Taping

an. In kleineren Gruppen wurden Matches ab einem Spielstand von 2:2 bis zum Satzende gespielt. Die Konkurrenzen männlich und weiblich wurden wie im offiziellen Turniermodus vom DTB voneinander getrennt.
Die Gruppenbesten spielten im Laufe der darauffolgenden zwei Wochenenden die Plätze 1 bis 3 im Halbfinale und Finale aus und konnten sich über Pokale in Form eines Tennisballs freuen. Hier wurden komplette Matches gespielt, was einen höheren Zeitaufwand benötigte.

Nachwuchstalente siegten

In der WU12 konnte sich Charlize Walz bei den Mädels in einem unglaublich spannenden Finale im Champions-Tie-Break gegen Elisa Buske durchsetzen. Bei den Jungs holte unser Nachwuchstalent Nicolas Visker den ersten Platz vor Moritz Wrede.

Unsere Turnierspielerin Luna Blöcker konnte das Turnier WU15 im Finale gegen Sofia Tatsis für sich entscheiden und Emil Roßbach siegte in der MU15 bei den Jungs in einem klasse Match gegen Vincent Mockel. Bei den Jugendlichen in der WU16/18 holte Jasmin Zimmermann im Finale der Mädchen gegen Josefine Albrecht den ersten Platz, Tom Schulz konnte sich am Ende bei den Jungs gegen Jonathan Pense durchsetzen.

Pokale für die Sieger

Siegerehrung mit Tombola und Grillbuffet

Die gemeinsame Siegerehrung am 24. September für alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen rundete diese Veranstaltung mit einer zusätzlichen Tombola und einem Grillbuffet ab.

Wir haben tolle, faire und sehr spannende Spiele erlebt und möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken und allen Finalisten und Siegern gratulieren. Die Trainer standen den Kids jederzeit mit Rat und Hilfestellung zur Seite und waren nebenbei als Schiedsrichter und Turnierleitung aktiv.

Für uns ist jeder Spieler und jede Spielerin, der oder die bei unserem Clubturnier teilgenommen hat, ein Sieger. Der Umgang mit Siegen und Niederlagen sowie der Wettkampf an sich bringen einen sportlich extrem weiter und machen bestimmt Lust auf mehr.

Besonders erfreulich war es, dass in diesem Sommer viele neue Kinder dabei waren und sich selbst einige Jugendliche an den Start begaben, die erst in diesem oder im vorigen Jahr mit Tennis angefangen haben. Das zeigt uns Trainern, wie engagiert und motiviert unsere Mitglieder dabei sind. Da aufgrund von Punktspielen, privaten Terminen oder Verletzungen nicht alle teilnehmen konnten, absolvierten die Trainer Bedri Yenilmez, Christian Priess und Marco Lange eine weitere Einheit in Form einer Sichtung in Langenhorn.

Im nächsten Jahr starten wir erneut in die Punktspielsaison aller Altersklassen mit unserem HTHC und natürlich wird auch das interne Clubturnier nicht fehlen. Wir freuen uns schon auf eine zahlreiche Beteiligung bei den Spielen und alle Trainer sind bereits in Vorfreude auf die kommende Wintersaison mit euch allen.

Also bleibt am Ball und bleibt gesund! ■

MARCO LANGE

Clubturnier 2022 Erwachsene: Lust auf mehr!

Das diesjährige Clubturnier der Erwachsenen gestaltete sich auf Wunsch vieler Mitglieder und Mitgliederinnen anders als sonst; in einem deutlich längeren Zeitraum, vom 15. August bis zum 25. September, konnten alle Begegnungen ausgetragen werden. Dies fanden nahezu alle sehr gut und entspannte die Spielsituation sehr.

Über 90 Teilnehmer und Teilnehmerinnen meldeten sich online über die Homepage für mehr als 12 Konkurrenzen an. So konnten Gruppenspiele stattfinden, wodurch die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, mehrmals zu spielen. Es gab hierzu viel positive Resonanz, denn neue Spielpartner und -partnernerinnen wurden kennengelernt, mit denen sich dann nach dem Match auf der Terrasse nicht nur über Tennis ausgetauscht wurde und auch nach dem Turnier wurden neue Verabredungen getroffen.

Ausfall wegen Regens

Ein großer Wermutstropfen war das grausame Wetter am Wochenende 24./25. September, an dem die Finalspiele, eine Feier und die Siegerehrung stattfinden sollten. Dies fiel im wahrsten Sinne des Wortes total ins Wasser. Schade.

In den Wochen zuvor strahlte die Sonne, bestes Wetter für die vielen angesetzten Gruppenspiele, teilweise fast zu heiß, sodass auch viel unter Flutlicht spät abends gespielt wurde. Die Anlage war dadurch neben dem laufenden Trainingsbetrieb gut besucht.

Die neue App Tournyfi wurde installiert

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden nach der Auslosung alle per E-Mail über den Modus der Ansetzung, Platzbuchung, Ballbeschaffung und Ergebnismeldung informiert. Eine weitere Neuerung seitens der Turnierleitung war die App Tournyfi; hier waren alle Ansetzungen und Ergebnisse während des Turniers einsehbar.

Vielen Dank an alle Teilnehmer. Wir haben Lust auf mehr Clubturnier im kommenden Jahr und gratulieren allen Siegern der einzelnen Altersklassen in diesem Sommer 2022.

Die Clubturnier-Sieger 2022

Herren 30	Ben Adams
Herren 40	Fiete Neeb
Herren 50	Felix Erdmann
Herren 60/65	Gerd Ruschmeyer
Herren Doppel	Michael Bosse/Ben Adams
Herren Doppel Ü80	Gerd Ruschmeyer/Matteo Schmitt
Damen 30	Julia Remy
Damen 40/50	Corinna Lovens
Damen Doppel	Julia Wrede/Claudia Zeuzem
Mixed	Julia Remy/Alexander Ruhr
Mixed Ü80	Julia Wrede/Edgar Lange

DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

DR. KATHI TURNBULL | DR. PHILIP FLAMMERSFELD | DR. LILIA PLATE | DR. ALEXANDRA GUST | DR. NICOLA OTTE | DR. BIRGIT FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

HENDRIK KAUFEL

Geselligkeit wird großgeschrieben: Indian Summer Classics die Vierte

Die Teilnehmer der 4. Indian Summer Classics

Am 8. Oktober, einem der schöneren Altweibersommertage, war es wieder soweit. Zum vierten Mal haben wir einen ausgelassenen Saisonabschluss gefeiert.

25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen tummelten sich in Langenhorn. In vier Runden konnten sich alle im Zufalls-Mixed auf dem Platz beschnuppern und danach bei einem bewährten Grillgelage a la Jorge besser kennenlernen. Denn darum geht es bei diesem Saisonabschluss als erste Vorbereitung auf die neue Saison: Kontakte knüpfen, Anschluss finden und in der nächsten Saison in einem netten Team schöne Wettbewerbserfahrungen sammeln. Aber auch mal Spieler und Spielerinnen aus anderen Generationen treffen und sich mit ihnen matchen, auf und neben dem Platz.

2019 der Start

Als im Herbst 2019 alles begann, waren wir zehn ausgelassene Seelen aus den Damen 40er- und Herren 50er-Teams. Bei den folgenden Indian Summer Classics haben sich bisher nur wenige außerhalb dieses Kreises eingefunden. Dabei ist es der ausdrückliche Wunsch des Veranstalters, dass auch Damen und Herren anderer Altersgruppen sich angesprochen fühlen, gern auch Hockey- und Lacrossespieler, die gerne mal zum Tennisschläger greifen. Bis zu 64 Teilnehmer lassen sich auf der Anlage in Laho beschäftigen. Und auch diesmal hatte eine fünfundzwanzigste Teilnehmerin Spaß an Spiel und Geselligkeit.

Auszeichnungen an besondere Spieler und Spielerinnen

Hier geht es weniger um Leistung. Trotzdem wurde auf gutem Niveau Tennis gespielt und einen Pokal gab es am Ende auch. Allerdings nicht für die erfolgreichsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen. In der Damenkonkurrenz kam Francesca zu Ehren, weil Sie die Einzige war, die nicht einem Damen-40er- oder 50er-Team angehörte oder von jemandem mitgebracht wurde – danke nochmal dafür liebe Francesca. Und in der Herrenkonkurrenz ging der Preis an Jasper, einem guten Freund aus Kiel, der schon seit Jahren zum Inventar gehört, wenn es in Laho gesellig wird, und jetzt schon, beginnt seine Familie mitzubringen – ein würdiger Preisträger. Danke auch dafür, lieber Jasper.

Und vielleicht gewinnt ja nächstes Jahr jemand den Preis, weil sie oder er so mutig war seine noch nicht ganz ausgereiften Tenniskünste zu zeigen. Denn Geselligkeit steht hier im Vordergrund.

Sportradiologie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle. Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlerinnen und Sportlern zählen jedoch Sehnenschädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnenscheidenentzündungen. Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden. In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

MRT-Diagnostik und Früherkennung am Beispiel der mpMRT der Prostata

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv. Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

Komplettes Leistungsspektrum unter einem Dach

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzt:innen. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 80 Fachärzt:innen in 15 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patient:innen ein.

Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Früherkennung in Hamburg

RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

✔ Sportradiologie
✔ MRT der Prostata (mpMRT)
✔ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Radiologie am Rothenbaum
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Ärztlich & unabhängig geführt

Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 15 Standorte Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über
www.radiologische-allianz.de

+ Mammadiagnostik
+ Herzdiagnostik
+ Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg

RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

LACROSSE DAMEN UND HERREN

Start in die Hinrunde der neuen Saison

Das Damen-Lacrosse-Team

Endlich ist es wieder soweit: Das Sommertraining ist beendet und alle Lacrosse-Damen sowie Herren Teams sind mitten in den Vorbereitungen für die neue Saison beziehungsweise die langersehnte Hinrunde!

Am Sonntag, dem 10. Oktober gelang es den Damen des B-Teams, bei schönstem Sonnenschein bereits den ersten Sieg nach Hause zu bringen. Durch ein schnelles Tor von unserer Nummer 15, Lisa Lassen, gingen wir bereits in der ersten Minute gegen die Bremer Damen in Führung. Danach folgte ein Schlagabtausch an Toren, bevor wir im vierten Quarter dem Spiel mit 8:6 ein Ende setzten. Ihren Debütauftritt als Coaches bewiesen Janet Loos und Annika Auf der Hart, die uns nicht nur während der vorangegangenen Trainings bestmöglich auf das Spiel vorbereiteten, sondern auch erfolgreich durch das Geschehen vor Ort führten und von der Seitenlinie mitfieberten. Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle bei Yui, Tille und Lea bedanken, die uns aus dem A-Team tatkräftig unterstützen!

Darüber hinaus blicken auch die A-Damen mit Vorfreude auf ihr erstes Saisonspiel, zu dem die Bremer Damen am Sonntag, dem 16.10. nach Hamburg anreisen werden. Im Anschluss findet außerdem das vereinsinterne Derby zwischen Hamburg A und B statt, wobei der gemeinsame Spaß am Sport auf der HTHC-Anlage natürlich gleichermaßen zelebriert wird. In der Zwischenzeit trainieren die Teams jedoch erst einmal fleißig weiter, arbeiten an ihren Stick Skills und finden weiter als frisch zusammengesetzte Mannschaften zusammen. ■

Das Herren-Lacrosse-Team

Nach dem Trainingsauftakt im September ging es am Wochenende für die 1. Lacrosse-Herren des HTHC zum ersten Spiel der Saison nach Hannover, um gegen den DHC anzutreten.

Motiviert bis in die Fingerspitzen wurde das Spiel von Beginn an dominiert, sodass es mit einer 4:0 Führung in die erste Viertelpause ging. Die diese Saison sehr jung aufgestellte Offensive konnte das Niveau über das ganze Spiel hochhalten und weitere Tore nachlegen. Auch die Defensive ließ in diesem Spiel nichts anbrennen und konnte mit vielen Ballgewinnen und schnellen Kontern die Offensive in Szene setzen. Nach Spielende konnten die Hamburger mit einem 17:0 Auswärtserfolg die ersten drei Punkte der Saison mit in die Hansestadt bringen.

Die Spielfreude und die Motivation gilt es jetzt in die nächsten Trainingseinheiten mitzunehmen, damit in drei Wochen beim ersten Heimspiel der Saison gegen den BHC, den vermeintlich stärksten Gegner der Hinrunde, ein weiterer Erfolg zu verbuchen ist.

Das Spiel findet am Sonntag, dem 6. November auf unserer Anlage am Voßberg statt. Die Zuschauer und Zuschauerinnen können ein spannendes Lacrossespiel auf hohem Niveau erwarten! Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung! ■

B&G
Ortho-Altona
Dr. Helge Beckmann
Dr. Michael Green
Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie und Sportmedizin
Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de

HTHC-Histörchen

Welch eine prima Idee von Andreas. Macht doch neben den sportlichen Aktivitäten und Erfolgen auch das Clubleben mit Freundschaften, persönlichen Erlebnissen und der allgemeinen Toleranz und Harmonie einen Club und insbesondere den HTHC aus.

Ich hätte so manch eine Anekdote auf Lager und sicher wird es vielen Mitgliedern so gehen. Hier also ein „Club-Histörchen", auch wenn es nicht gerade harmonisch beginnt:

Wir saßen – wie meist, immer? – nach dem Sport in heiterer Runde beisammen. „Vadder" Müller sorgte für unser leibliches Wohl: Gedeck 2 (Bockwurst mit Fritten), Ratsherrnpils und Helbing (was braucht der Mensch mehr?).

Aus diesem paradiesischen Zustand wurden wir abrupt herrausgerissen.

Zwei – in beiderlei Hinsicht – alte Freunde, kamen laut schimpfend vom Tennisplatz in den Clubraum. Zu erregt, um zu merken, wo sie waren und dass alle sich umdrehten und zuhörten. Es ging auf und ab. „Und wenn ich dir sage, der Ball war doch drin!" „Nein, war er nicht!" „Doch! Er war voll auf der Linie." „War er nicht und bei deinen Augen kannst du das aus der Entfernung sowieso nicht erkennen!"

Und dann kam der Todesstoß, der uns alle gegen das Lachen gegen ankämpfen ließ.

Der – wie wir später erfuhren – 81-Jährige schimpfte gegen seinen 79-jährigen Freund: „Sie junger Flegel, Sie!!!"

Es war doch tröstlich zu sehen, dass sie eine Woche später wieder gegeneinander auf dem Platz standen und dann friedlich zum gemeinsamen Bier im Clubhaus erschienen.

WERNER DÜNNLEDER

Was plant der Vorstand?

Zur Umweltentlastung geplante weitere Energieeinsparungsmaßnahmen bei Strom und Heizenergie.

Schon seit Jahren haben wir durch entsprechende Maßnahmen den Heizenergieverbrauch unserer Clubanlage trotz Erweiterungsbauten deutlich reduziert. Damit auch unsere Umwelt vorausschauend entlastet. Dazu gehören u.a. die ergänzenden Wärmedämmmaßnahmen an der Tennishalle und am Clubhaus, der Einsatz von Gas-Brennwerttechnik, Be- und Entlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung für den erweiterten Umkleidebereich, den Fitnessbereich und den Wintergarten sowie die seit 2017 vorhandene thermischen Solaranlage auf dem Clubhausdach zur Unterstützung der Erwärmung der Warmwasserversorgung und des Schwimmbads.

Reduktion des Strombedarfs

Der Strombedarf wurde von Beginn an durch Bewegungsmelder, Zeitschaltuhren oder Apps gesteuerte Beleuchtung sowie durch Umrüstung der Tennis- und Hockeyhalle auf LED-Leuchtmittel reduziert. Inzwischen wurde auch die Sportplatzbeleuchtung für den Kunstrasen und die dank Sponsoren aus dem Mitgliederkreis errichtete zusätzliche Beleuchtung der Tennisplätze 9 und 10 auf LED umgerüstet bzw. ausgeführt.

Die Tennisplätze 4 und 5 werden im nächsten Jahr ebenfalls auf LED umgerüstet. Die erst 2018 errichtete Beleuchtung der Tennisplätze 6 und 7 wird jedoch erst bei Reparaturbedarf auf LED umgerüstet.

Zur Umweltentlastung gehört aber auch die Sportplatzberegnung mit Brunnen- und Regenwasser.

Stromversorgung auf unserer Hauptanlage

Seit Ende August konnte endlich die neue ca. 500 m2 große Photovoltaik-Anlage auf der Tennishalle mit einer Leistung von 99 kWp in Betrieb genommen werden.

Mit der Inbetriebnahme können wir schon jetzt 50% unseres Strombedarfs für die aus dem Clubhaus versorgten Bereiche abdecken. Dazu gehören auch die 3-Feld-Tennishalle, beide Blasehallen und die Ökonomie. Durch die HSB-Förderung der Investition und die aktuell angekündigte wieder etwas erhöhte Einspeisevergütung können die in diesem Bereich verbleibenden erwarteten Energiekostensteigerungen bei Strom hoffentlich aufgefangen werden.

Manche der Mitglieder fragen sicher trotzdem, warum wir nur die untere Fläche des Hallendachs belegt haben. Das hat mehrere Gründe. Erstens hätten wir dann schon jetzt unseren Hausanschluss zusätzlich erneuern/verstärken müssen. Zweitens hätte die zusätzliche Fläche (Verdoppelung) nach den aktuellen Förderungen für uns wirtschaftlich keinen Vorteil gehabt. Die Leistung hätte beinahe komplett nur für die Netzeinspeisung zur Verfügung gestanden. Die Einspeisevergütungen sind zum Zeitpunkt der Planung aber von Monat zu Monat stark reduziert worden. Inzwischen beabsichtigt die Politik aber wieder eine höhere Einspeisevergütung. Drittens hätte uns dies unsere Anlage in eine höhere Zulassungsklasse >100kWp gebracht. Das hätte u.a. deutlich längere Wartezeiten (unbekannte Zertifizierungsdauer nach Fertigstellung) für die Inbetriebnahme gebracht.

Viertens gilt der Einbau von Photovoltaik-Anlagen auf von der Stadt für Sportanlagen überlassenen Grundstücken wegen der Einspeisevergütung als wirtschaftlicher Betrieb und ist deshalb bisher offiziell noch unzulässig. Wir gehen allerdings davon aus, dass dies geändert wird und wir schon kurzfristig aufgefordert oder durch Zuschüsse ermuntert werden, zumindest auch die obere Südfläche mit Photovoltaik-Elementen zu belegen.

Wir haben deshalb die dann notwendigen weiteren Verbindungs-Erdkabel zwischen Tennishalle und Steuerschrank im Clubhaus bereits eingebaut.

Weiterhin ist geplant, auch die Stromversorgung der Hockeyhalle über die Photovoltaik-Anlage einzubinden.

Heizenergieversorgung auf unserer Hauptanlage

Aktuell bestehen auf unserer Hauptanlage vier getrennte gasbefeuerte Heizzentralen. Clubhaus, Hockeyhalle und zwei Doppelblasehallen mit einem Gesamtjahresverbrauch von ca. 1,4 MWh.

Ein weiterer großer Schritt stellt deshalb die Sanierung/Erneuerung der Wärmeversorgung (soweit möglich u.a. weg vom Gas) auf unserer Hauptanlage dar. Dabei sollte zunächst die Wärmeversorgung der beiden Heizzentralen im Clubhaus und der Hockeyhalle in einer Zentrale zusammengefasst werden. Durch die kurzfristig angebotene Möglichkeit der Kooperation mit unserem Nachbarn q.beyond, kann jetzt die notwendige Gesamtheizleistung von ca. 700 kW statt mit dem Einsatz von Luft-/Wasserwärmepumpen vorteilhaft durch Wasser-/Wasserwärmepumpen, die das Kühlwasser von q.beyond nutzen, erzeugt werden. Dadurch können mittelfristig auch die beiden in der Wintersaison betriebenen Doppelblasehallen in der Heizzentrale im Clubhaus zusammengefasst versorgt werden.

Die Durchführung ist in zwei Stufen geplant.
In Stufe 1 werden die Verbindungstrassen zwischen Clubhaus und Hockeyhalle sowie den Blasehallen hergestellt. Um den Sportbetrieb nicht unnötig zu stören, soll dies bereits in der kommenden Wintersaison (November bis Februar) erfolgen.

In der Stufe 2 wird ab Mai 2022 zunächst die provisorische Verbindung der Wärmeversorgung der Hockeyhalle mit der Heizzentrale im Clubhaus hergestellt. Wenn möglich wird gleichzeitig der Einbau der Wärmepumpen und die Erneuerungen und Anpassungen in beiden Heizzentralen erfolgen. Sollte das durch Manpower- oder Lieferprobleme nicht bis September 2023 möglich sein, erfolgt die Fertigstellung erst ein Jahr später.

Aufgestellt:
Hamburg, den 10.09.2022

Sponsoren und Unterstützer des HTHC!

DITTING SEIT 1879
adidas
BW BANK
BDO
HÄNDE FÜR KINDER DER NEUE KUPFERHOF
elho SINCE 1948
KONZEPT
ATHLIN
Klempt & Kollegen Immobilien
apploft.
q.beyond expect the next
TORQUATO
PECO SPORT
Wilson
König Pilsener
Kleinhempel Große Wirkung
Ortho-Altona Dr. Helge Biedermann Dr. Michael Green
droste
Lufthansa City Center TiP Reisen
Grossmann & Berger
STOX
TENNIS POINT Advantage You
NORDOEL
HOUSE ATTACK Home & Garden
LEMBERG RECHTSANWÄLTE
OWNLY
buddenhagen Fachmarkt für Elektrogeräte
KOLZEN Arbeitsschutz- und Textilvertrieb
DOUIE HAMBURG
KLU
ATHLYZER

Impressum

Herausgeber:
Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V.
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. 555
Clubhaus/Sekretariat
T 040 - 270 01 13, F 040 - 271 33 36
info@hthc.de, www.hthc.de
Anlage am Voßberg
Barmbeker Straße 106
22303 Hamburg
Ökonomie
T 040 - 27 29 54
Anlage Langenhorn
HTHC Langenhorn
Beckermannweg 30
22419 Hamburg
T 52 73 33 33
01 51-17 65 01 52 (Jorge)

Redaktion
Till Behrend, Frank Linke, Volker Dressel
Gestaltung
Frank Linke AGD
Grafikdesign und Fotografie
T 040 - 418 426, 0171-2071710
frank.linke.agd@t-online.de
www.linkefoto.de

Anzeigenagentur
L.A.CH.SCHULZ
Gesellschaft für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
T 040 - 369 80 40
F 040 - 369 80 4 - 44
info@lachschulz.de
www.lachschulz.de
Geschäftsführer:
Michael Witte

Druck
Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
T 0561 - 52 00 7 - 0
F 0561 - 52 00 720
info@silberdruck.de
www.silberdruck.de

Der Bezugspreis für die Clubzeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.

M.M.WARBURG & CO
BANK

Ferdinandstraße 75 · 20095 Hamburg · Telefon +49 40 3282-2400 · www.mmwarburg.de

KARLA FRICKE

Hamburger Auswahl.

Haben wir uns beim Sport abgeguckt.
Wir vermitteln nur die besten Immobilien an
Alster, Elbe und im Alstertal.

karla-fricke.de